

Grußwort anlässlich des 9. Donauschwäbischen Blasmusikkonzerts in Mannheim

Meine sehr geehrter Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie alle zum diesjährigen 9. Donauschwäbischen Blasmusikkonzert im Herzogenriedpark willkommen zu heißen. Ich freue mich, dass Sie so zahlreich erschienen sind.

Die donauschwäbischen Konzerte des Kreisverbandes Mannheim der Landsmannschaft der Banater Schwaben haben bei uns in Mannheim Tradition. Seit fast einem Jahrzehnt kommen hunderte von Menschen im Herzogenriedpark zusammen, um den Klängen der Volksmusik zu lauschen und damit gemeinsam mit den in Mannheim und unserer Region lebenden Banater Schwaben ihr kulturelles Brauchtum zu pflegen.

In Mannheim leben rund 1500 Banater Schwaben, vorwiegend aus Temeschburg, Neupanat, Tschanad, Lenauheim und weiteren Banater Orten. Am 22. April 1978 wurde der Mannheimer Kreisverband gegründet und hat seitdem beachtliche Aktivitäten der kulturellen Brauchtumpflege entwickelt. Die Blasmusikkonzerte im Herzogenriedpark markieren dabei neben dem jährlich stattfindenden Heimattag der Banater Schwaben einen Höhepunkt im kulturellen Veranstaltungskalender.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Geschichte der Banater Schwaben ist nicht zuletzt geprägt von Flucht und Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Banater Schwaben haben sich erfolgreich in Deutschland integriert, und sind dabei ihrer Heimat stets treu geblieben. Mit großem Engagement bewahren sie bis heute ihre Tradition und ihre Gemeinschaft – nicht nur in ihrer neuen Heimat in Deutschland, sondern auch im rumänischen Banat. Dabei beeindruckt mich besonders das Interesse der jungen Menschen, die deutschlandweit in Jugendgruppen organisiert sind. Solange die jungen Banater Schwaben sich in den Heimatgruppen engagieren, wird ihre Kultur nicht verloren gehen. Der Heimat treu zu sein bedeutet für die Banater Schwaben nicht lediglich die Erinnerung an vergangene Zeiten, sondern aktiv die Zukunft mitzugestalten – über Ländergrenzen hinweg. Sie bauen aktiv Brücken für ein vereintes Europa und tragen zur Völkerverständigung bei. Dafür möchte ich Ihnen an dieser Stelle ganz besonders danken.

Die Verbundenheit Mannheims mit dem Kreisverband der Banater Schwaben kommt auf vielfältige Weise zum Ausdruck, nicht zuletzt durch Ihre heutige Anwesenheit, meine sehr geehrten Damen und Herren. Sie strahlt weiterhin in die Gegenwart und, so hoffe ich, in die Zukunft hinein.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich danke dem Kreisverband Mannheim der Landsmannschaft der Banater Schwaben für ihre großartige Arbeit und wünsche ihr auch weiterhin für die Zukunft eine erfolgreiche Entwicklung. Ich wünsche Ihnen nun einen schönen Nachmittag und viel Freunde beim folgenden Blasmusikkonzert.